

**Nr. 14/2016**  
**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeindevertretung Nübbel am Dienstag, dem 31.05.2016 in der „Olen Kass“.

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 21.00 Uhr

**Anwesend:** Vorsitzender Dierk Sievers  
Mitglieder GVIN Christina Haß, GVIN Doris Riebeling,  
GV Günter Wischnewski, stellv. Mitglied GVIN Meike Krüger

**Ferner anwesend:** GVIN Simone Saffran, GVIN Ramona Thiel,  
GV Hans-Peter Röschmann, GV Werner Thode,  
GVIN Michaela Teske

**Entschuldigt fehlte:** Mitglied GVIN Anja Prehn

**Von der Verwaltung:** Bürgermeister Ehlers  
Gemeindebeschäftigter Witter als Protokollführer

**Zuhörer:** 1

**Tagesordnung**

1. Niederschrift Nr. 13/2016 der Sitzung am 23.02.2016
2. Einwohnerfragestunde
3. Finanzbericht
4. Öffentlich-rechtlicher Vertrag Wasserbeschaffungsverband Mitteleider  
hier: 1. Änderungsvertrag
5. Sanierung/Ausbau 1. Damm  
hier: Fiktive Berechnung Ausbaubeiträge
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Vertragsangelegenheiten

**Vorsitzender Sievers** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt sodann durch Befragen der Mitglieder fest, dass die Sitzungseinladung form- und fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Es wird beantragt, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

- **Beratung und Beschlussempfehlung über die Fortsetzung des Finanzierungssystems in der Kindertagespflege (TOP 6)**
- **Jahresabrechnung Kinderstube (TOP 7)**
- **Personalangelegenheiten (TOP 10)**

**Der Ausschuss stimmt der Änderung der Tagesordnung zu.**

**Auf Antrag des Vorsitzenden wird sodann gemäß § 35 Abs. 2 GO einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.**

**Zu TOP 1: Niederschrift Nr. 13/2015 der Sitzung am 23.02.2016**

Es werden keine Einwendungen erhoben.

**Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen der Einwohner gestellt.

**Zu TOP 3: Finanzbericht**

Die Verwaltung berichtet wie folgt:

In der Gemeindevertretersitzung vom 02.05.2016 wurde die Vergabe von Aufträgen an verschiedenen Planungs- und Ingenieurbüros bezüglich des Bebauungsplanes Nr. 15 „Norderfeld II“ beschlossen. Zwischenzeitlich sind Aufträge von ca. 35.700,00 € erteilt worden.

Im Haushalt 2016 sind hierfür nur 1.000,00 € an Planungskosten eingestellt.

Eine Überprüfung hat ergeben, dass einige Produktsachkonten bereits überschritten sind.

Die Mehrausgaben betragen derzeit: 7.600,00 €

Die Mehreinnahmen in Höhe von derzeit 15.800,00 € decken diese.

Bei der Gewerbesteuer wird der Haushaltsansatz im Moment um ca. 34.000,00 € unterschritten. Dieses kann sich aber im Laufe des Jahres noch in beide Richtungen entwickeln und muss deswegen auch weiterhin kontrolliert werden.

Aufgrund der jetzt vergebenen Aufträge bezüglich der Planung des Neubaugebietes „Bebauungsplan Nr. 15 –Norderfelder II“ muss hier noch die Finanzierung sichergestellt werden.

Diese könnte durch den Jahres- bzw. aktuellen Überschuss 2015/2016 finanziert werden. Die liquiden Mittel belaufen sich momentan auf 178.544,70 € (Stand: 19.05.2016).

Dieser Stand verändert sich aber täglich durch die laufenden Ein- und Auszahlungen und ist durch den gerade erfolgten Steuertermin höher als am Jahresende zu erwarten.

Die zwischenzeitlich eingegangene Abrechnung der Kinderstube ergibt für das Jahr 2015 eine Haushaltsüberschreitung in Höhe von 6.818,15 €.

Die Hochrechnung für das Haushaltsjahr 2016 ergibt gem. Vertragsmodalitäten eine Defizitbeteiligung in Höhe von 116.100,00 €. Im Haushalt wurden 81.000,00 € bereitgestellt. Die Haushaltsüberschreitung für 2016 beträgt demnach 35.100,00 €.

Abschließend weist die Verwaltung noch einmal darauf hin, dass die Gemeinde Nübel für den Kauf oder Neubau der Eiderbrücke mindestens 68.300,00 € selbst finanzieren müsste (s. Teilgenehmigung vom Kreis vom 04.12.2015). Auch einen Zuschuss für den Neubau würde nicht den Eigenanteil, sondern nur die Kreditsumme reduzieren.

**Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und spricht sich dafür aus, auf Grund der finanziellen Lage am 04.07.2016 bereits über den ersten Nachtragshaushalt 2016 zu beraten.**

**Anmerkung der Verwaltung:**

Die Fördermittel für die Schwarzdeckenerneuerung Norderfelder Weg sind am 27.05.2016 eingegangen. Die Höhe der Förderung beträgt 23.418,00 €.

**Zu TOP 4: Öffentlich-rechtlicher Vertrag Wasserbeschaffungsverband Mittelieder hier: 1. Änderungsvertrag**

**Vorsitzender Sievers** verweist auf den vom Wasserbeschaffungsverband Mittelieder vorgelegten 1. Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Übertragung der Aufgabe der Versorgung mit Trink- und Brauchwasser für das Gemeindegebiet Nübbel vom 01.08.1996.

Der WBV bittet darum, den Vertrag wieder auf 20 Jahre festzusetzen, um weitestgehende Sicherheit in den Planungsgrundlagen für die nächsten Jahre zu erhalten. Weiterhin ist aufgrund einer Umsatzsteuerprüfung des Finanzamtes eine Änderung des § 5 Satz 5 erforderlich.

Nach kurzer Beratung ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

**Der Gemeindevertretung Nübbel wird empfohlen, dem 1. Änderungsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Übertragung der Aufgabe der Versorgung mit Trink- und Brauchwasser für das Gemeindegebiet Nübbel vom 01.08.1996 in der vorgelegten Form zuzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

**Zu TOP 5: Sanierung/Ausbau 1. Damm hier: Fiktive Berechnung Ausbaubeiträge**

**Vorsitzender Sievers** verweist auf die vorliegende fiktive Berechnung der Ausbaubeiträge für die Sanierung des 1. Damms. Die Berechnung ergibt bei einer angenommenen Bausumme von 80.000,00 € und einem Gemeindeanteil in Höhe von 25 % (gem. Ausbaubeitragsatzung) Anliegerbeiträge von 5,60 € / m<sup>2</sup> anrechenbare Fläche bzw. einen Betrag in Höhe von 1.681,22 € / ha. Der Kostenanteil der Gemeinde würde sich auf ca. 29.700,00 € belaufen. Die Beispielrechnung geht davon aus, dass der zu betrachtende Wegeabschnitt isoliert veranlagt werden kann. Bei natürlicher Betrachtungsweise könnte der westliche Teil und der 2. Damm dazugerechnet werden. Darüber hinaus müssen in einer Berechnung die einzelnen Grundstücke auf Wegerechte geprüft werden. Solche Rechte könnten dazu führen, dass weitere Hinterliegergrundstücke ebenfalls mit veranlagt werden müssen.

**Mitglied Wischnewski** macht darauf aufmerksam, dass sich nichts daran ändern wird, dass die Flächen in dem Bereich landwirtschaftlich genutzt werden. Das würde bedeuten, dass man die Beiträge zwar veranlagen würde, aber nie eine Zahlung erhalten werde. Die Kosten würden so bei der Gemeinde Nübbel bleiben.

**Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, diese Regelung aus der Satzung zu streichen und somit die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, die veranlagten Beiträge auch zu erhalten.**

**Zu TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung über die Fortsetzung des Finanzierungssystems in der Kindertagespflege**

**Vorsitzender Sievers** verweist auf die Beschlussvorlage.

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde fördert die Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren mit einem Zuschuss von einem Euro pro Betreuungsstunde.

Der Kreis wird sich auch weiterhin – vorbehaltlich der zu erwartenden Zustimmung des Hauptausschusses – mit einem Euro pro Betreuungsstunde an der Finanzierung der Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren beteiligen.

Die Gemeinden werden nun ebenfalls gebeten, die Finanzierung mit einem Euro pro Betreuungsstunde ab dem 01.08.2016 fortzusetzen.

Das seit vier Jahren laufende Projekt hat verdeutlicht, dass die Anzahl der geförderten Kinder in Tagespflege gestiegen ist und damit gerade für Kinder unter drei Jahren ein zur Krippe gleichwertiges und attraktives Angebot geschaffen werden konnte. Die Kindertagespflege ist dabei für die Kommune eine günstige, flexible Alternative zur institutionellen Betreuung in Kindertageseinrichtungen.

Aus diesem Grund wurde beschlossen, die Finanzierung nicht nur auf zwei Jahre zu befristen, sondern bis zu einem gegenteiligen Beschluss unbefristet fortzuführen.

Aktuell wird dieses Angebot der Kindertagespflege in der Gemeinde Nübbel wenig in Anspruch genommen. **Mitglied Frau Riebeling** regt an, interessierte Nübbelerinnen bei der Ausbildung zur Tagesmutter zu unterstützen.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Finanzierung der Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren mit einem Euro pro Betreuungsstunde bis zu einem gegenteiligen Beschluss unbefristet fortzusetzen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

**Zu TOP 7: Jahresabrechnung Kinderstube Nübbel e.V.**

**Der Vorsitzende der Kinderstube Nübbel, Herr Thode**, erläutert die vorliegende Abrechnung für das Jahr 2015. Es wird berichtet, dass die Mehrkosten zum Großteil daraus resultieren, dass die überwiegende Zahl der betreuten Kinder unter 3 Jahren alt ist. Ein U3-Kind wird mit zwei Kindergartenplätzen berechnet. Die Kosten für ein U3-Kind sind höher als bei den Kindergartenkindern und obwohl zwei Kindergartenplätze besetzt werden, beträgt die Kostenbeteiligung nur 1,5 der Kindergartengebühr.

Die Verwaltung berichtet, dass der Abrechnungsbetrag (12.818,15 €) bereits angewiesen wurde. Der Abrechnungsbetrag (die ungedeckten Kosten) beträgt somit für 2015 136.818,15 €. Hier enthalten ist auch der von der Verwaltung verauslagte Betrag in Höhe von 15.000,00 € für den Zuschuss zur U3-Ausstattung. Dieser wird erstattet, sobald die in Aussicht gestellte Förderung durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde gezahlt wird. Laut letzter Auskunft des Kreises ist mit einer Auszahlung nicht vor 2017 zu rechnen.

Herr Thode wird gebeten, die Auszahlung der Förderung weiter anzumahnen.

Zur Hochrechnung der Kosten für 2016 berichtet Herr Thode ausführlich über die Erhöhung der Personalkosten. Bisher wurden die Erzieherinnen mit Stundenlohn eingestellt und bezahlt. Nach der nun erforderlichen Anpassung an den TVÖD ergibt sich eine enorme Erhöhung der

Personalkosten auf ca. 245.000,00 €. Dieses Thema wurde unter Einbeziehung der Elternschaft ausführlich beraten und ist abgeschlossen.

Weiter berichtet Herr Thode, dass bereits eine erhebliche Anzahl Anmeldungen für das nächste Kindergartenjahr vorliegen. Auch hier wieder fast komplett U3-Kinder. Aktuell liegen bereits 9 Anmeldungen mehr vor, als aufgenommen werden können. Die Konsequenz daraus wäre, die Kinder in Nachbargemeinden unterzubringen, was erheblich höhere Kosten zur Folge hätte. Zu diesem Thema wird am 01.06.2016 eine Sitzung stattfinden, zu der u.a. auch der Bürgermeister eingeladen wurde. Das Protokoll der Sitzung wird Herr Thode an die Gemeindevertreter versenden.

**Der Ausschuss nimmt den Bericht von Herrn Thode zur Kenntnis und bittet darum, künftig häufiger über die Probleme und aktuellen Themen im Sozialausschuss zu berichten, damit die Gemeindevertretung davon ebenfalls frühzeitig Kenntnis erhält. Des Weiteren sagt Herr Thode zu, zu den Haushaltsberatungen bereits die aktuelle Hochrechnung vorzulegen.**

**Zu TOP 8: Anfragen und Mitteilungen**

Keine Wortmeldungen.

Leere Seite !

**Gemäß Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit**

**Zu TOP 9: Vertragsangelegenheiten**

**Zu TOP 10: Personalangelegenheiten**

Über Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Fockbek, den 01.06.2016

Wi